



Perspektiven der VerkehrsInfrastrukturFinanzierungsGesellschaft

Torsten R. Böger
Berlin, 06. Mai 2010

Ausgangslage der Verkehrsinfrastrukturfinanzierung

- **Die Finanzierung der Verkehrsinfrastruktur ist dauerhaft nicht mehr über die klassische Haushaltsfinanzierung darzustellen**
 - Schwankende Haushaltslinien
 - Wettbewerb mit anderen Politikfeldern
 - Auslaufen der Konjunkturprogramme
 - Schuldenbremse: Schutzschirm für Investitionen entfällt
- **Effizienz- und Transparenzdefizite bei Planung, Genehmigung, Bau und Betrieb**
- **Herausforderung: langfristig steigendes Verkehrsaufkommen auf der Straße**

Strategie für das 21. Jahrhundert

- **Nachhaltige Sicherstellung** von Mobilität und Wirtschaftswachstum
- **Betriebswirtschaftliche Verbindung** zwischen Einnahmen und Ausgaben
- **Schnelle Umsetzungsfähigkeit**

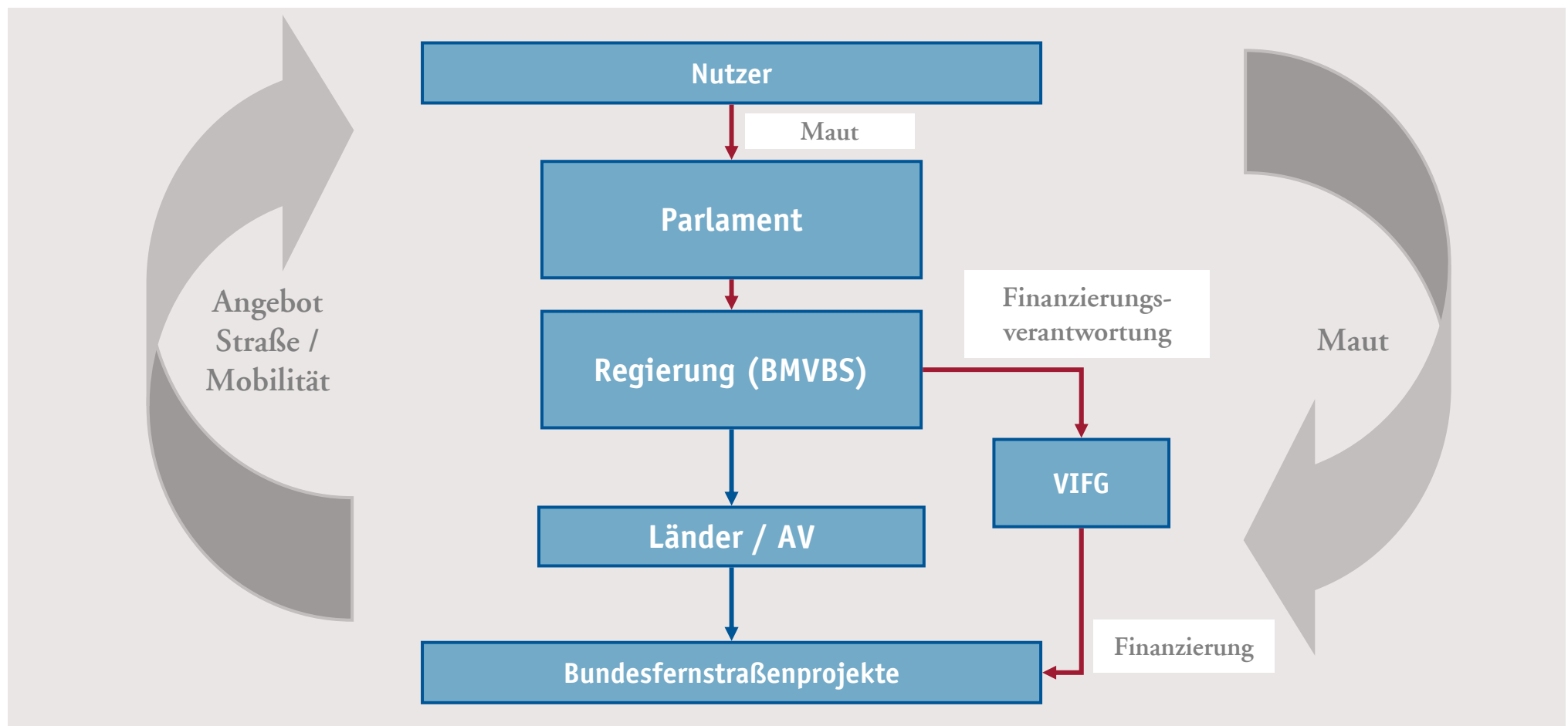
Verkehrsträgerbezogener Finanzierungskreislauf VIFG

- **Parlament und Bundesregierung fassen die dringlichsten Straßenbauprojekte zu einem Programm zusammen**
- **Programmbezogene Finanzierungsverantwortung wird an die VIFG übertragen**
 - Finanzierung über Maut auf festgelegten Strecken
 - Langfristig werden Kredite zurückgeführt
- **Basis für die Finanzierung: die auf den Strecken anfallenden Mauteinnahmen**
 - Privates Kapital kann einbezogen werden - Aufnahme von Krediten durch die VIFG
- **VIFG setzt ein betriebswirtschaftliches Rechnungswesen ein / Kostenrechnung**
- **Wirtschaftliche Beschaffungsvariante wird ermittelt**

Potential des Kreislaufmodells:

- **Die Lkw-Maut kann besser / effizienter eingesetzt werden → höhere Investitionswirkung**
- **Bundesfernstraßennetz kann sich „selbst finanzieren“ → Vollständige Lösung für Verkehrsinfrastrukturfinanzierung**
- **Transparenz → Erhöhung der Nutzerakzeptanz**

Verkehrsträgerbezogener Finanzierungskreislauf VIFG



Verkehrsbezogener Finanzierungskreislauf VIFG

- **Konzept kann unverzüglich umgesetzt werden**
 - Keine institutionellen Veränderungen
 - Programme können umgehend aufgestellt werden (BVWP)
- **Das Parlament entscheidet über Art und Umfang der Projekte**
- **Die Aufnahme von Krediten durch die VIFG wird weder nach deutschem Staatsschuldenrecht noch nach ESVG als Staatskredit erfasst**
- **Reduzierung der Haushaltsabhängigkeit von Verkehrsinvestitionen**
- **Mehrjährige Planungs- und Finanzierungssicherheit**
- **Effizienter und transparenter Einsatz der Mauteinnahmen führt zu Akzeptanz**

Rechtliche Aspekte:

- **Sachfinanzierungsverantwortung kann im Rahmen der geltenden Regeln an die VIFG übertragen werden**
- **Änderungen des AMBG und VIFGG sind voraussichtlich notwendig**

Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft mbH



VIFG
VerkehrsInfrastruktur
FinanzierungsGesellschaft mbH

Georgenstraße 25
10117 Berlin

Telefon: +49 (30) 5 20 02-62 10
Telefax: +49 (30) 5 20 02-62 12
E-Mail: vifg@vifg.de

Geschäftsführer

Torsten R. Böger
(torsten.boeger@vifg.de)

Tel. +49 (30) – 5 20 02-62 10

Geschäftsführer

Robert Scholl
(robert.scholl@vifg.de)

Tel. +49 (30) – 5 20 02-62 10